Forschungstagebuch

eat & change

oead
Agentur für Bildung und Internationalisierung

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Autor*innen

Daniela Lippe, Fabian Pettig, Waltraud Pototschnig, Karoline Stöcklmayr und Brigitte Wolkinger

Grafisches Gestaltungskonzept und Illustration

Eva Pils

Projektlogo

Sarah Heuzeroth

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer

Regionales Fachdidaktikzentrum für Geographie und Wirtschaftskunde in Graz (RFDZ GW)

2025

Das Sparkling Science 2.0-Projekt EAT+CHANGE ist eine Kooperation der Universität Graz, des Regionalen Fachdidaktikzentrums Geographie und Wirtschaftskunde in Graz, dem RCE Graz-Styria und der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Zitationsvorschlag:

EAT+CHANGE Projektnetzwerk (2025). Forschungstagebuch. Eigenverlag, Graz.

EAT+CHANGE Forschungstagebuch. Inhaltliches und didaktisches Konzept von Daniela Lippe, Fabian Pettig und Karoline Stöcklmayr unter Mitwirkung von Brigitte Wolkinger und Waltraud Pototschnig.

Grafisches Gestaltungskonzept und Illustrationen von Eva Pils.

Logo von Sarah Heuzeroth.

Lizenz CC-BY-NC-ND 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0).

Förderung

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

oead Agentur für Bildung und Internationalisierung

eat & change

Dieses Buch ist ständiger Begleiter in deinem Forschungsprozess.
Es bietet dir Platz zum Aufschreiben, Einkleben, Zeichnen, Sammeln,
Archivieren, Kritzeln, Markieren und Durchstreichen.

eat & change

Wie benutzt du

Was kommt in mein Forschungstagebuch?

Das Tagebuch hilft beim Reflektieren über den Forschungsprozess. Es bietet Platz, zur bewussten Verarbeitung und zum Nachdenken über all das, was in der Forschung geschieht. Tagebücher sind ein wichtiger Bestandteil von Forschung.

Wann soll ich einen Eintrag verfassen?

Verfasse immer dann einen Eintrag, wenn

… du auf Foto-Tour warst;
… dich etwas mit Bezug zum Projekt beschäftigt (positiv wie negativ);
… etwas Unvorhergesehenes oder Erinnerungswürdiges im Projekt passiert ist.

Verfasse mindestens zwei Beiträge pro Woche.

Wichtig…

Deine Einträge gehören dir! Du teilst nur, was du mit anderen teilen möchtest.

Deine Einträge werden nicht benotet! Niemand beurteilt deine Einträge als gut oder schlecht, richtig oder falsch. Berücksichtigt wird allein, ob du dein Tagebuch aktiv geführt hast, also ob du regelmäßig Einträge verfasst hast.

dein Forschungstagebuch?

Tipps und Tricks für dein Tagebuch

Dokumentiere, was dich bewegt

Das Tagebuch dient zur Aufzeichnung deiner Gedanken, Stimmungen, Gefühle und Erfahrungen. Es geht darum, für dich persönlich bedeutsame Momente in deiner Forschung festzuhalten.

Es muss nicht immer Text sein

Sei bei der Gestaltung deines Tagebuchs kreativ! Neben Texteinträgen sind beispielsweise auch Fotos, Collagen, Zeichnungen, Mind-Maps usw. und auch Kombinationen aus all dem denkbar.

Länge eines Eintrags

Wie lang ein Eintrag wird, ist dir überlassen. Wichtig ist aber, dass der Eintrag deiner Ansicht nach den Situationen oder Momenten, die du beschreibst und reflektierst, angemessen ist!

So könnte ein Eintrag beginnen:

Heute hat mich besonders überrascht, dass …

Heute hat mich besonders irritiert, dass …

Mich hat gefreut, dass …

Ich hatte nicht erwartet, dass ich/wir …

Schreiben beginnen

Du kannst in deinem Tagebuch nicht nur Schreiben, auch Zeichnungen anfertigen, Bilder einkleben …. alles ist erlaubt!

Gar nicht gefallen hat mir, dass …

Motivierend fand ich …

Mir macht Hoffnung, dass …

Nicht mehr los lässt mich das Gefühl/der Gedanke …

Sei kreativ!

Mein

erster Eintrag

Deine Rolle

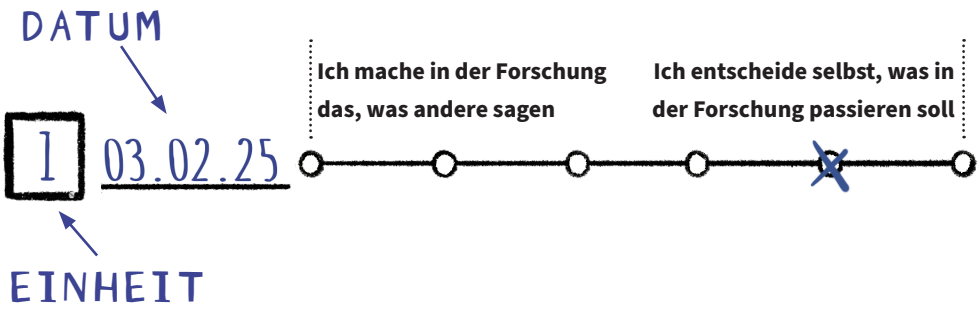
Nachdenken über die eigene Rolle in der Forschung

Hier kannst Du Deine Beteiligung im Projekt einschätzen und zu folgenden Fragen reflektieren:

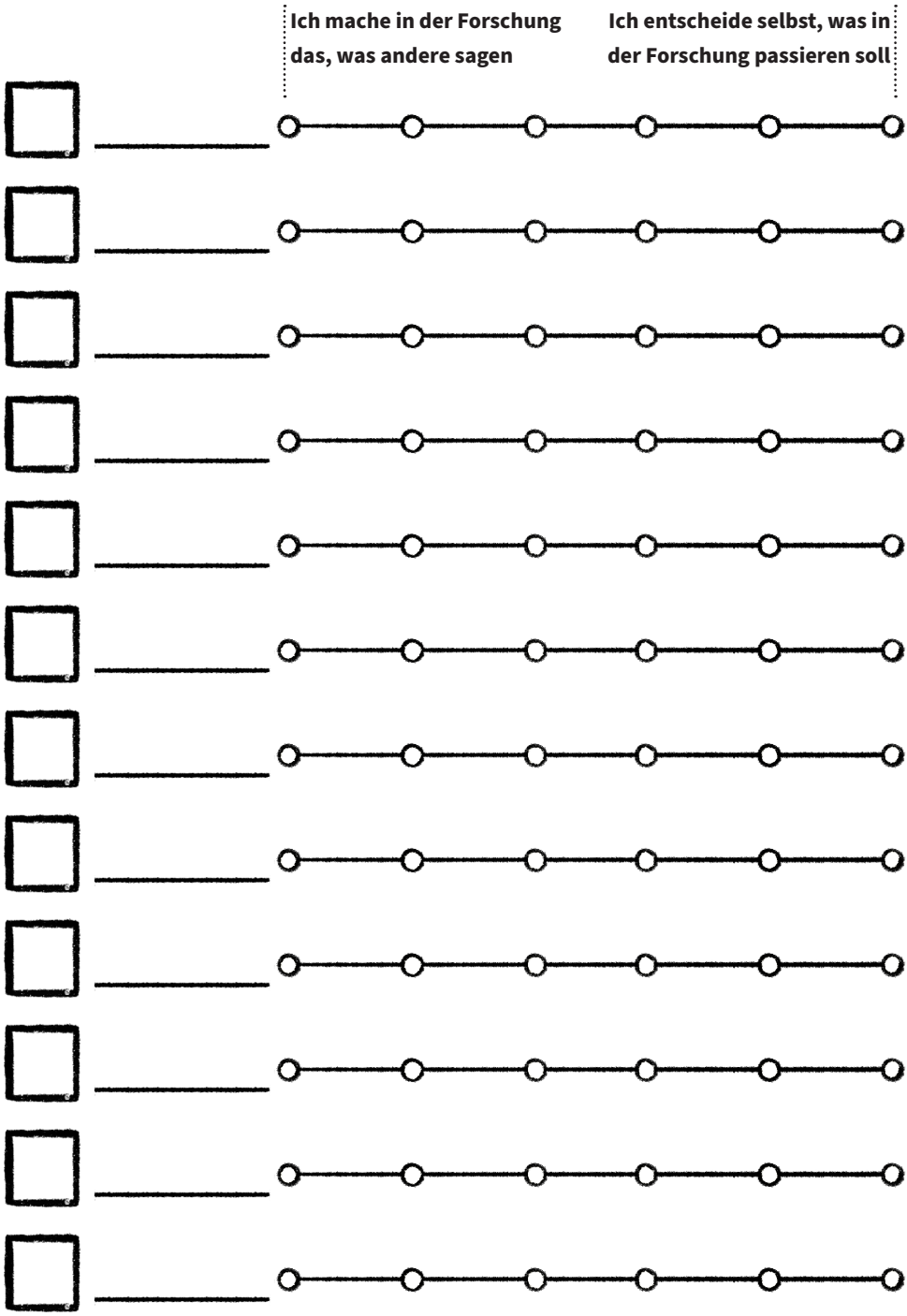
- Machst du in der Forschung das, was andere dir sagen?
- Entscheidest du selbst, was in der Forschung passiert?

Das geht so: Trage links in den Kästchen die Einheit und das Datum ein, die du einschätzen möchtest. Nutze die Skala daneben, um die Aussage zu markieren, die für Dich Deine Rolle am besten beschreibt.

Beispiel: Jemand hat eine Einschätzung zum **ersten** Termin abgegeben. DieForscher*in hat das Gefühl, sich bei vielen Entscheidungen **einbringen und mitentscheiden** zu können.



in der gemeinsamen Forschung



Platz für Notizen

Wie wollen wir uns
heute und in Zukunft ernähren?

Welche Möglichkeiten und Herausforderungen
gibt es, sich nachhaltig mit Lebensmitteln zu versorgen?

Gemeinsam wollen wir uns diesen Fragen widmen,
unseren Alltag und unser Umfeld mit der Kamera erkunden
und anderen von unseren Ergebnissen berichten.

Du bist Forscher*in!

feinkost
GESCHLOSSEN
NEWS
Café Bar
2nd Semmel